

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0937/2023**

Datum: 13.11.2023

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
41 - Kulturamt

**Betrifft: Satzung zur Aufhebung der Satzung für steuerbegünstigte Betriebe
gewerblicher Art juristischer Personen des öffentlichen Rechts – Museum in
der Adlerapotheke**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	04.12.2023	Vorberatung
Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	06.12.2023	Vorberatung
Hauptausschuss	07.12.2023	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	12.12.2023	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung für steuerbegünstigte Betriebe gewerblicher Art juristischer Personen des öffentlichen Rechts – Museum in der Adlerapotheke.

Götz Herrmann
Bürgermeister

Anlage

Satzung zur Aufhebung der Satzung für steuerbegünstigte Betriebe gewerblicher Art juristischer Personen des öffentlichen Rechts – Museum in der Adlerapotheke.

Finanzielle Auswirkungen:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand	
				€	€	
				€	€	
				€	€	
				€	€	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung	
				€	€	
				€	€	
				€	€	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:					<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung:						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

Sachverhaltsdarstellung:

Aufhebung des Betriebs gewerblicher Art

Dieser Beschluss dient allein dazu, den steuerlichen Status des Museums zu ändern. Der Funktions- und Angebotsumfang wird durch diesen Beschluss nicht berührt. Seit spätestens 2002 wird das Museum in der Adlerapotheke als ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) der Stadt Eberwalde geführt (Satzungsbeschluss).

§ 4 Abs. 1 Körperschaftssteuergesetz (KStG) definiert den Betrieb gewerblicher Art als eine Einrichtung, die einer nachhaltigen wirtschaftlichen Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen dient und sich innerhalb der Gesamtbetätigung der juristischen Person wirtschaftlich heraushebt. Das Merkmal „wirtschaftlich heraushebend“ ist dann erfüllt, wenn der Jahresumsatz nachhaltig (regelmäßigen) 45.000 € erreicht bzw. übersteigt. Wird ein nachhaltiger Jahresumsatz von 45.000 € nicht erreicht, ist eine BgA nur anzunehmen, wenn hierfür besondere Gründe vorgetragen werden.

Das Museum erreichte in den letzten 10 Jahren nicht diese geforderte Umsatzhöhe. Besondere Gründe den BgA fortzusetzen sind nicht erkennbar. Dies ist meist dann von Bedeutung, wenn die Vorsteuererstattung die Einnahmen der Umsatzsteuer übersteigt. Weite Teile des Museumsangebotes sind auch jetzt schon von der Umsatzsteuer befreit (z. B. Eintritt). Aufgrund dieser Befreiung, konnte auch kein Vorsteuerabzug für den Aufwand des eigentlichen Museumbetriebes geltend gemacht werden.

Der einzige Teil, dessen Leistungen mit Umsatzsteuer versehen ist, ist der der Touristinformation. Diese ist steuertechnisch weiter dem BgA Museum zugeordnet. In diesem Bereich gleichen sich die Umsatzsteuerzahlungen und Vorsteuererstattungen aus. Durch den Wegfall des Status eines BgA entfällt die Umsatzsteuer auf die Leistungen der Touristinformation. Um den Wegfall der Vorsteuer zu kompensieren, werden die Preise der Leistungen beibehalten.

Ferner entfällt die Abgabe der Steuerklärungen (Gewerbe- und Körperschaftssteuer) für diesen BgA.